

# NWDSB-Ehrenbrief an Fritz Griewe

## 15 Jahre „Chef“ der Kirchdorfer Schützen

**SULINGEN** ▪ Während der Generalversammlung des Schützenvereins Kirchdorf überreichte Jürgen Auler, Kreisverbandspräsident vom Kreisverband IV, an Fritz Griewe den Ehrenbrief des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB). Dieser Brief wird in Anerkennung der Verdienste um das Deutsche Schützenwesen verliehen. Jürgen Auler würdigte besonders seine gute Zusammenarbeit mit Fritz Griewe als Präsident des SV Kirchdorf in den vergangenen Jahren.

Er hob hervor, das Fritz Griewe seit 1981 dem SV

Kirchdorf angehöre und seit 1984 als stellvertretender Spieß im Vorstand tätig war. Nach der Königswürde im Jahre 1988 wurde er 1992 zum Präsidenten des Vereins gewählt. 15 Jahre war er als Präsident für die Geschicke des Vereins mit zuständig. Unter seiner Leitung und mit Hilfe seiner Motivationskunst entstand das neue Schützenhaus innerhalb von zwei Jahren, mit topmodernem Schießstand, am 25. April 1999 wurde die Einweihung mit vielen befreundeten Vereinen gefeiert. Nun stellte er sich für die Präsidentschaft nicht mehr zur Verfügung.

Auler wünscht Griewes Nachfolger im Amt, Gerd Harzmeyer, und seinem Team gutes Gelingen. Laut Vereinskameraden war und ist Fritz Griewe auch weiterhin ein „Aushängeschild“ des SV Kirchdorf.



Fritz Griewe (l.) und Jürgen Auler.